

**Praktikumsbericht [C1]
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2023 / 2024**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Panama
Studienfach:	Wirtschaftsrecht LL.B
Heimathochschule:	Hochschule Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Handelskammer
Arbeitssprache:	deutsch/spanisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.06.2023 bis 29.09.2023 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Deutsch- Panamaische Industrie- und Handelskammer
Straße/Postfach:	Edificio Torre Twist, Piso 27, Oficina E
Postleitzahl und Ort:	Ciudad de Panama
Land:	Panama
Homepage:	https://zakk.ahk.de/panama
E-Mail:	info@panama.ahk.de

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich wusste, dass es für mich nach Südamerika gehen würde, und ich habe mich zuerst bei Unternehmen in verschiedenen Ländern beworben. Da man für viele Stellen jedoch ein sehr hohes Niveau an spanisch brauchte, hatte ich damit weniger Erfolg. Ein Freund machte mich auf die Außenhandelskammern aufmerksam und dementsprechend bewarb ich mich in mehreren Ländern. Angenommen
------------------	---

	wurde ich von Panama und der Dominikanischen Republik. Ich habe mich für Panama entschieden aufgrund des wirtschaftlichen Reizes.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Die Bewerbung musste über die Homepage der AHK abgegeben werden und enthielt Lebenslauf, Anschreiben und Referenzen. Danach folgte die Einladung zum Bewerbungsgespräch. Das Bewerbungsgespräch wurde mit dem stellvertretenden Geschäftsführer geführt und kann sowohl auf deutsch als auch auf spanisch geführt werden. Ich würde jedoch empfehlen direkt mit der spanischen Sprache einzusteigen.
Wohnungssuche:	Bei der Wohnungssuche habe ich mich auf Airbnb verlassen. Es besteht außerdem die Möglichkeit über Facebook-Gruppen eine geeignete Behausung zu finden. Hierauf habe ich jedoch nicht vertraut, da diese Inserate meistens auf spanisch waren und teilweise schwer zu verstehen waren. Außerdem hat Airbnb eine gewisse Seriosität, was bei Facebook-Gruppen nicht behauptet werden kann. Bei der Wohnungssuche sollte vor allem darauf geachtet werden, dass nicht alle Bezirke der Hauptstadt so sicher sind wie in Deutschland. Ich würde die Stadtteile San Fransisco (in diesem habe ich gelebt), Punta Pacifica, Costa del Este, Casco Viejo, El Cangrejo und Obarrio empfehlen.
Versicherung:	Obligatorisch habe ich eine Auslandsrankenversicherung abgeschlossen, eine Haftpflichtversicherung und eine Reiserücktrittsversicherung. Es sollte bei diesen Themen nicht gespart werden.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Für das Handy muss man sich eine panamaische Sim-Karte zulegen. Dies geht sehr einfach und im jeweiligen Geschäft sind die Ansprechpartner stets hilfsbereit und helfen direkt bei der Aufladung. Man muss für den jeweiligen gewählten Anbieter eine Aufladung durchführen, wie auf einem Prepaid-Handy. Die Preise belaufen sich recht ähnlich wie in Deutschland und man zahlt im Monat rund 20 US-Dollar für 12 Gigabyte. Der Internetanschluss ist sehr gut. Sowohl bei der AHK als auch zuhause hatte nie wirklich große Probleme und konnte das Internet stets gut nutzen.
Bank/ Kontoeröffnung:	Da ich ein unvergütetes Praktikum absolviert habe, musste ich kein Konto in Panama eröffnen. Ich habe eine deutsche Kreditkarte der Sparkasse mitgenommen aber auch noch in Deutschland ein Konto bei der Onlinebank N-26 eröffnet. Dies ging super einfach und ermöglicht es auch auf der ganzen Welt Geld abzuheben. Das Konto ist kostenlos und es hat mir in Panama an vielen Stellen unfassbar geholfen. Auch wenn man zum Beispiel seine andere Kreditkarte verliert, kann man auf N-26 zurückgreifen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Selbst wenn die Außenhandelskammern keinen Platz anbieten können, wird oft ein Platz bei den Mitgliedern der Kammer gesucht. Ein Kontakt mit der Handelskammer lohnt sich immer.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>Beim Praktikum handelte es sich um ein Pflichtpraktikum während des Studiums welches 4 Monate andauerte.</p>
<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Das Praktikum hat mir genau das geboten, was ich mir vorgestellt hatte. Es kommt vor allem sehr auf das Sprachlevel in der spanischen Sprache an, wie leicht einem der Einstieg fällt. Ich hatte nicht allzu viele Kenntnisse und habe mich dementsprechend vor allem in den ersten beiden Monaten übermannt gefühlt, da die gesprochene Sprache mit Mitgliedern aber auch innerhalb der Kammer hauptsächlich spanisch ist. Ich habe es jedoch als Herausforderung gesehen und habe mich nicht unterkriegen lassen und habe mein Niveau erhöhen können, bis ich fast alles verstand. Die Aufgaben waren sehr vielfältig von Anrufen mit Mitgliedern über Marktrecherchen bis hin zu persönlichen Terminen mit panamaischen Behörden. Besonders gefallen haben mir die vielen Events, welche die Kammer veranstaltet hat und bei denen man mitwirken durfte.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Die Kommunikation mit meinen Vorgesetzten und Arbeitskollegen war herausragend. Bei jeglicher Frage waren sie sehr verständnisvoll und haben mich von Anfang an die Hand genommen. Ich durfte außerdem sehr früh Verantwortung übernehmen bei großen Projekten. Das Feedback war stets direkt aber sehr hilfreich und konstruktiv.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Ich selbst habe mich in Panama leider ein wenig einsam gefühlt. Als eher extrovertierter Mensch habe ich es eigentlich nicht schwer neue Leute kennenzulernen, jedoch hatte ich das Gefühl zumindest was Freunde angeht nie wirklich angekommen zu sein. Die einzigen, mit denen ich viel Kontakt hatte, waren meine Kollegen in der Kammer. Diese waren aber sehr nett und ich habe die Zeit mit ihnen genossen. Ich muss jedoch sagen, dass ich rückblickend auch eher in eine WG hätte ziehen sollen. Ich dachte zuerst, dass es an meinem spanisch liegen würde, jedoch habe ich dies auch von vielen anderen gehört, welche deutlich besser sprechen als ich. Panama Stadt ist eine Business-Stadt mit vielen Ausländern und eher wenig Kontakt zu den Einheimischen im Stadtzentrum. Jedoch sollte euch das nicht</p>

	abschrecken. Ich war zum Beispiel im Sportverein und habe viele nette Leute getroffen und vielleicht habt ihr mehr Glück.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Sprachlich habe ich wahrscheinlich den größten Fortschritt gemacht und dies hat mir rückblickend am meisten gefallen am ganzen Praktikum. Von einem recht niedrigen Sprachniveau habe ich es geschafft am Ende des Praktikums sehr viel zu verstehen und eine flüssige Konversation auf spanisch zu führen. Ich habe es mir selbst schwer gemacht, da ich keinen Kurs belegt habe. Dies solltet ihr jedoch tun, wenn ihr auch eher Anfänger seid. Spanisch in Panama ist unerlässlich für den Job und das Leben vor Ort.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Mir hat das Praktikum gut gefallen, weil ich eine komplett neue Kultur kennenlernen durfte und eine neue Sprache lernen durfte. Dies wird mich für immer begleiten und mir Freude bringen.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Das Praktikum hatte eine optimale Dauer und ich würde jedem empfehlen mindestens 3 Monate im Land zu verbringen.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Ich selbst habe im Schnitt rund 1.100€ ausgegeben. Auch wenn man sich in Südamerika befindet, herrscht der US-Dollar. Für mich persönlich ist das Leben in Panama teurer als in Deutschland, vor allem das Essen. Es sollte außerdem bedacht, werden, dass die Stadt sehr ungünstig für Fußgänger ist und man zu jedem Ort mit dem Uber fährt.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Informiert euch gut und spart etwas Geld an, lernt unbedingt spanisch am besten vorab und fragt am besten, wenn ihr mehr Infos haben wollt. Seid immer neugierig und versucht euch in die Kultur des Landes hineinzuversetzen.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Mir hat das Praktikum massiv weitergeholfen, da ich in der Zukunft anstrebe mit dem südamerikanischen Kontinent zusammen zu arbeiten und auch geplant habe portugiesisch zu lernen. Die Kultur hat mir super gefallen und durch das Praktikum wird mir der Einstieg oder generell der Kontakt nach Südamerika leichtfallen, da die Außenhandelskammern sehr renommiert sind.

<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich kann die Stelle nur empfehlen, sowie Außenhandelskammern in den angrenzenden Ländern und generell in Südamerika. Sie brauchen stets Praktikanten und es wird sich bestimmt eine Adresse finden</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>AHK Websites</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
Ja Nein